

ren — bis zum 15. Februar 1956 einen Jungpflanzenlieferungsvertrag mit einem Anzuchtbetrieb abzuschließen. Die Abteilungen Landwirtschaft bei den Räten der Kreise und die Bürgermeister haben die Sicherung der Jungpflanzenversorgung zu kontrollieren[^]

4. Zur Erhöhung der Gemüseproduktion ist von den Räten der Kreise und Gemeinden gemeinsam mit den MTS und den Fachkommissionen für Gartenbau der VdgB (BHG) der Anbau von Kulturen wie Kohlrabi, Salat, Möhren und Zwiebeln, die Aussaat bzw. Aupflanzung von Gemüsezwischenfrüchten und die Aussaat von Weißkohl, Rotkohl, Wirsing- kohl und Blumenkohl zur Jungpflanzenüberwinterung in den Frühbeeten zu organisieren;

5. Unter Auswertung der schlechten Erfahrungen im Zwiebelanbau 1955 sind von den Räten der Kreise Maßnahmen zu beschließen, die eine Erfüllung des Zwiebelanbauplanes und die Erzielung von Höchst-erträgen sichern;

Die Bekämpfung der Zwiebelfliege ist nach dem Inkrustierungsverfahren durchzuführen. Die Pflanzenschutztechniker in den MTS haben in allen BHG, LPG und anderen Institutionen die Voraus- setzung für die Durchführung der Inkrustierung zu schaffen;

6. Als Voraussetzung für eine Ertragssteigerung und Qualitätsverbesserung im Obstbau sind in allen geschlossenen Anlagen im sozialistischen Sektor und bei den werktätigen Obstanbauern rechtzeitig die Bodenpflege und Düngung sowie eine zwei- bis dreimalige Spritzung mit Hilfe der MTS durchzu- führen;

X.

Steigerung des Maisanbaues

- 1; Als eine bedeutende Maßnahme zur Stärkung der Futterbasis ist der Anbau von Mais im Jahre 1956 weiter auszudehnen. Allen LPG und bäuerlichen Betrieben wird empfohlen, auf einen Teil der Winterzwischenfruchtfläche und anderen geeigneten Schlägen Mais zur Ernte im Stadium der Milch- wachtreife anzubauen;
2. Die MTS werden beauftragt, die vorhandenen Drillkapazitäten für die Maisaussaat zu überprüfen und erforderlichenfalls einen Austausch unter den Stationen vorzunehmen. Über die Aussaat, Pflege und Ernte dieser Maisbestände sind von den MTS besondere Vereinbarungen zu treffen, die eine bevorzugte Bearbeitung garantieren.

XI.

Tag der Bereitschaft

1. Zur Überprüfung der Vorbereitungen der Früh- jahrsbestellung 1956 wird am 25. und 26. Februar 1956 in den MTS, VEG, LPG, ÖLB, Gemeinden, DSG-Handelsbetrieben und VdgB (BHG) der Tag der Bereitschaft durchgeführt;

Die von den Räten der Bezirke, Kreise und Ge- meinden zu bildenden Kommissionen setzen sich wie folgt zusammen:

- a) für die MTS und VEG:

ein Mitglied des Rates des Bezirkes oder Kreises als Vorsitzender,

ein Vertreter der Abteilung Landwirtschaft beim Rat des Bezirkes,

der Direktor der MTS bzw. des VEG,

der Vorsitzende der BGL sowie Aktivisten und Bestarbeiter,

der Sekretär der Betriebsparteiorganisation der SED der MTS bzw. des VEG,

Vorsitzende der LPG und VdgB (BHG) des be- treffenden Bereiches;

- b) für die LPG:

ein Vertreter des Rates des Kreises als Vor- sitzender,

der Vorstand <Jer LPG,

der Vorsitzende der Revisionskommission,

ein Vertreter der VdgB (BHG) des betreffenden Dorfes,

ein Vertreter der Leitung der zuständigen MTS, der Bürgermeister der betreffenden Gemeinde;

- c) für die Gemeinden, DSG-Handelsbetriebe, ÖLB und VdgB (BHG):

ein Vertreter des Rates des Kreises oder des Kreisvorstandes der VdgB (BHG) als Vorsitzen- der,

der Bürgermeister,

der Ortsvorstand der VdgB (BHG),

ein Vorstandsmitglied der LPG,

der Leiter des ÖLB bzw. des DSG-Handels- betriebes oder der BHG,

ein Vorsitzender der zuständigen BGL bzw. ein Vertreter der Dorfgewerkschaftsleitung der Ge- werkschaft Land und Forst,

zwei Mitglieder des Ausschusses für die Land- wirtschaft,

- 2; Die Vorsitzenden dieser Kommissionen haben min- destens 10 Tage vor dem Tag der Bereitschaft in dem für sie festgelegten Betrieb oder der Gemeinde die Vorbereitungen der Frühjahrsbestellung anzu- leiten und zu kontrollieren;

3. Das Ergebnis der Überprüfung am Tag der Bereit- schaft, die festgestellten Mängel und die veranlaß- ten Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel sind in einem Protokoll festzulegen. Das Protokoll ist von allen Kommissionsmitgliedern zu unter- schreiben;

4. Die Vorsitzenden der Kommissionen haben die Durchführung der Maßnahmen, die zur Beseitigung der Mängel festgelegt wurden, persönlich anzuleiten und zu kontrollieren.

5. Der Tag der Bereitschaft ist mit Belegschafts-, Mit- glieder- bzw. Bauernversammlungen und kulturel- len Veranstaltungen abzuschließen, zu denen Dele- gationen der Patenschaftsbetriebe, die am Tag der Bereitschaft mitgewirkt haben, und die gesamte Bevölkerung des Dorfes eingeladen werden sollen.